

MODULHÄUSER: SCHNELL UND NACHHALTIG

25 doppelstöckige Häuser in weniger als drei Monaten Bauzeit. Mit Modulhäusern hat die Stadt Göttingen Unterkünfte für 200 Flüchtlinge geschaffen

ROLAND ALBRECHT UND CLAUS KNACKSTEDT



Wie schafft man möglichst schnell ein neues Zuhause für 200 Menschen? Die Stadt Göttingen stand vor dem Hintergrund der angekommenen Flüchtlinge Anfang des Jahres genau vor dieser Frage. Die Unterkünfte sollten dabei mehr sein als irgendwelche Container, die auf einen Platz gestellt werden. Zudem sollten sie Platz für bis zu vier Personen bieten. Zusätzlich wurden Häuser mit Gemeinschaftseinrichtungen gewünscht.

Die Lösung: Modulhäuser in Holzrahmenbauweise, die gemeinsam mit dem Ingenieur Wolfgang Glauer-Kusche gebaut wurden. Nachdem die nötige Baufäche gefunden wurde, hat die Stadt so in weniger als drei Monaten Bauzeit 25 doppelstöckige Reihenhäuser errichtet. Hierbei wurden sowohl die baurechtlichen Vorgaben als auch die Zeitfenster eingehalten. Unmittelbar nach Fertigstellung fanden hier ca. 200 Personen eine neues und vor allem humanitär einwandfreies Zuhause.

Wichtig für Städte und Kommunen: Beim Einsatz der Mittel – ob finanziell oder logistisch – zeigt sich die Bauweise gegenüber anderen Alternativen im Vorteil – auch bei nachträglicher Betrachtung. Die Häuser sind deutlich schneller zu errichten als zum

Die Modulhäuser bieten mehr Komfort als Container und können später auch als Studenten- oder Sozialwohnungen genutzt werden. (o.)

Der Gänseliesel-Brunnen in Göttingen gilt als Wahrzeichen der Universitätsstadt. (u.)

Beispiel eine Büroetage umgebaut werden kann. Ein wichtiger Punkt in der Langzeitbetrachtung ist zudem die Nachhaltigkeit. Die Häuser können später als Studenten- oder Sozialwohnungen genutzt werden. Falls kein Bedarf besteht, sind sie zudem jederzeit rückbaubar.

Die Stadt Göttingen hat mit der Umsetzung dieser Wohnanlage nicht nur weit-sichtig gedacht, sondern auch die sozialen Notwendigkeiten mit einem guten Konzept umgesetzt.

Glauer-Kusche Nothausbau UG, Kaarst
W.Glauer@nothausbau.de

ANZEIGE

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP JAHRES-CHARTER MODULGEBÄUDE



Mobile massive Unterkünfte für Asylsuchende



Innovative Schulen



Flexible Kindergärten



Repräsentative Gebäude für Verwaltung und Bildung

☎ 02942 - 98800 • www.deu-bau.de